

## Zur Teilnahme

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Geschäftsstelle –  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Telefon: 0711 1640-600

Referats-Assistentin: Bettina Wöhrmann M.A.  
Telefon: 0711 1640-723  
Telefax: 0711 1640-823  
E-Mail: woehrmann@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir **schriftlich** per Post, per Telefax oder E-Mail bis spätestens

**26. September 2014.**

### Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung. Bei Rücktritt von der Tagung nach dem 26. September bis zum 2. Oktober 2014 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornokosten.

## Anreise

Alte Kanzlei Stuttgart GmbH  
Schillerplatz 5A  
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 29 44 57  
Homepage: [www.alte-kanzlei-stuttgart.de](http://www.alte-kanzlei-stuttgart.de)

Gelegen am Schlossplatz, gegenüber des Alten Schlosses.  
U-Bahn-Haltestelle „Schlossplatz“ oder zu Fuß ab „Hauptbahnhof“ in ca. 10 Minuten.



Foto: Dirk Wilhelmy, © Kunstmuseum Stuttgart



Meilensteine  
der Kunstgeschichte –  
Eine Hinführung  
zur Gegenwart

11. Oktober 2014  
Stuttgart

## Meilensteine der Kunstgeschichte – Eine Hinführung zur Gegenwart

Gegenwartskunst, auch zeitgenössische Kunst oder contemporary art genannt, ist nicht zu verwechseln mit der Kunst, die den Trends des Kunsthandels unterworfen ist, Höchstpreise auf Auktionen erzielt und Mode-Erscheinungen unterliegt. Die Kunst der Gegenwart bezeichnet keine bestimmte Kunstgattung und ist auch kein Epochenbegriff. Genau genommen ist jeder Stil und jede Epoche einst Gegenwartskunst gewesen, die sich sukzessive zu einer Kunstrichtung verdichtete.

In der heutigen Zeit sind die Kunstgattungen fließend und nicht wie einst, stark voneinander abgegrenzt. Zudem kamen durch die Medialisierung weitere Gattungen wie digital art hinzu, die es ebenfalls zu betrachten gilt. Ehemals gab es Maler, Bildhauer, Zeichner und Architekten, die meist parallel arbeiteten, dagegen schaffen die derzeitigen Künstler mit einem Materialmix interdisziplinär und entziehen sich den verengenden Kategorisierungen. So werden eine dezidierte Handschrift und ein individuelles Markenzeichen kaum mehr erkennbar. Zeitgenössischen Künstlern und deren Werken wird oft mit Ratlosigkeit begegnet. Den Künstlern wird vorgeworfen, im Gegensatz zu historischen Richtungen, heute unverständliche Arbeiten zu schaffen. Diese Kritik ist unberechtigt, denn die jeweilige Gegenwartskunst ist letztlich nie selbsterklärend gewesen. Das Unverständnis von zeitgenössischer Kunst zieht sich wie eine Konstante durch die Kunstgeschichte. Eine adäquate Kunstvermittlung kann hier ein besseres Verständnis schaffen.

In einem einführenden Vortrag, der in der „Alten Kanzlei“ zu hören ist, wird ein Überblick über die Kunst der letzten 20 Jahre gegeben. Nach dem Mittagessen stehen Mitarbeiter im gegenüberliegenden Kunstmuseum für Führungen durch die zeitgenössische Sammlung zur Verfügung, die theoretisch erworbenen Kenntnisse können somit vertieft werden. Ein Atelierbesuch bei der Stuttgarter Künstlerin Susanna Messerschmidt rundet das Tagesprogramm zur Gegenwartskunst ab.

## Tagungsleitung und Referentin

Dr. Ilonka Czerny M.A., Akademiereferentin,  
Kuratorin für zeitgenössische Kunst, Kunsthistorikerin und  
Lehrbeauftragte für Kunst- und Mediengeschichte an der  
Pädagogischen Hochschule Weingarten und an der Dualen  
Hochschule Baden-Württemberg in Ravensburg

## Programm

### Samstag, 11. Oktober 2014

10.30 Uhr

Anreise und Kaffee in der „Alten Kanzlei“

11.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Ilonka Czerny

12.30 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Führung im Kunstmuseum Stuttgart

15.15 Uhr

Fahrt zum Atelier der Künstlerin Susanna Messerschmidt

ca. 17.00 Uhr

Tagungsende

## Anmeldung

zur Tagung „Meilensteine / Gegenwart“ am  
11. Oktober 2014 in Stuttgart

Zuname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Tagungskosten und Verpflegung

(bitte ankreuzen)

Tagungsbeitrag mit Verpflegung EUR 45,00

vegetarisches Essen erwünscht

Die Tagungskosten sind bei Ankunft in der „Alten Kanzlei“ zu entrichten. Programmänderungen vorbehalten.